

16. Oktober 2025

MEDIENMITTEILUNG RHEINTALER KULTURSTIFTUNG

Rheintaler Kulturpreise 2025 für Kathrin und Simone Baumberger sowie Alice Köppel

Die Rheintaler Kulturstiftung verleiht jährlich Anfang November den Kulturpreis Goldiga Törgga. 2025 geht die Auszeichnung an die Bühnenkünstlerinnen Kathrin und Simone Baumberger für ihre herausragende Kostüm- und Bühnenbildkunst. Der Nachwuchspreis Grüana Törgga, der alle zwei Jahre vergeben wird, geht an Performancekünstlerin Alice Köppel.

Kathrin und Simone Baumberger - Komplizinnen hinter der Bühne

Gut möglich, dass die Namen der in Au aufgewachsenen Schwestern nicht allen bekannt sind. Ihr Schaffen prägt jedoch die darstellenden Künste auf nationalen und internationalen Bühnen – von Theater über Kabarett bis zu Musicals, für Kinder wie für Erwachsene, in kleineren bis sehr grossen Produktionen.

Simone Baumberger, 1974 geboren und ausgebildete Dekorationsgestalterin mit Lehrjahren als Ausstattungsassistentin am Theater St. Gallen, wirkt als Bühnenbildnerin. Ihre Schwester Kathrin Baumberger, 1975 geboren, gelernte Schneiderin und Modedesignerin, ist als Kostümbildnerin tätig. Ihre künstlerischen Bühnenarbeiten entstehen im gemeinsamen Theateratelier in Zürich.

An kein festes Haus gebunden und selbständig arbeitend, sind sie mit ihren Kreationen immer wieder in anderen Zusammenhängen und in anderen Veranstaltungshäusern beteiligt. Im Verlauf ihrer rund dreissig Jahre Bühnentätigkeit wurden sie da und dort auch Stammpartnerinnen, etwa am Bernhard Theater Zürich. Manchmal arbeiten sie an unterschiedlichen Projekten, oft aber, und das finden sie selbst besonders befriedigend, sind sie gemeinsam in denselben Stücken beteiligt. «Dann können wir Absprachen machen und gemeinsam für unser Design eintreten», bekennen sie komplizenhaft.

Ihre Schwerpunkte liegen im Musical- und Kindertheater. Zu ihren jüngsten gemeinsamen Arbeiten zählen *Pinocchio* im Märlietheater Zürich und *Räuber Hotzenplotz* im Theater Fauteuil Basel (beide 2025), *Die Bremer Stadtmusikanten reloaded* (2023, Bernhard Theater Zürich) sowie *Sister Äct* in der Maag Music Hall Zürich (2022–2024). Auch zahlreiche Nominationen und Auszeichnungen säumen ihren Weg, unter anderem der Prix Walo 2017 und jüngst 2025 für «Beste Bühnenproduktion» von «Billy Elliot – das Musical», in dem Simone Baumberger beim Bühnenbild mitwirkte.

Erstmals in der Sparte angewandte Kunst

Beide leben sie in Zürich und pflegen ein zweites berufliches Standbein: Kathrin ist Mitinhaberin von «Die Manufaktur – deine Schneiderei» in St. Gallen, Simone gestaltet regelmässig als Visual Merchandiser Verkaufsflächen in einem Warenhaus.

Erstmals wird der Goldiga Törgga in der Sparte angewandte Kunst vergeben.

Der Rheintaler Kulturpreis würdigt mit dem Goldiga Törgga 2025 Simone und Kathrin Baumberger für ihre herausragende kreative und kollaborative Bühnen- und Kostümkunst im Theater-, Tanz- und Musicalbereich – eine Kunst, die auch im St. Galler Rheintal Sichtbarkeit verdient.

Alice Köppel - mit beiden Beinen auf der Bühne und im Leben

Mit Alice Köppel wird eine junge Künstlerin ausgezeichnet, deren Talent bereits im Rahmen des Rheintaler Kinder- und Jugendschreibwettbewerbs Bleiwiis sichtbar wurde – ebenso, als sie 2018 als Laudatorin ihrer Grossmutter Berta Thurnherr auftrat, die damals mit dem Goldiga Törgga ausgezeichnet wurde. 2003 geboren und in Diepoldsau aufgewachsen, entschied sich Alice Köppel

nach der Kantonsschule in Heerbrugg für den Studiengang Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern, den sie diesen Sommer abgeschlossen hat.

Ihr herausragendes Talent auf der Bühne als Performerin und Slammerin gründet auf einem besonderen Gespür für Text- und Rhythmusbildung sowie einem ebenso authentischen wie reflektierten Spiel mit der eigenen Präsenz, verbunden mit Freude an Kollaborationen und Interaktionen mit dem Publikum. Thematisch reflektiert sie mit ad absurdum geführten Selbstgesprächen, die zu Ohrwurmliedern anwachsen können, das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und das Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung. Mit der Kunstfigur *Alice Köppel Superstar* stellt sie sich Erwartungen und gesellschaftlichen Konventionen entgegen. Ebenso poetisch wie humorvoll erhebt sie ihre Stimme, um strukturelle Unzulänglichkeiten in die Zange zu nehmen und auf der Zunge zergehen zu lassen. Neben ihren postdisziplinär künstlerischen und literarischen Auftritten ist sie auch als Kulturreporterin für das Luzerner Radio 3FACH unterwegs.

Der Rheintaler Kulturpreis Grüana Törgga ermuntert die Künstlerin und Performerin, ihren eingeschlagenen Weg weiterzugehen und würdigt ihre Experimentierlust, ihre Innovationskraft und ihre ebenso kritische wie gewinnende Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Preisverleihung Goldiga und Grüana Törgga 2025

Die feierliche Übergabe der Rheintaler Kulturpreise «Goldiga Törgga» an Kathrin und Simone Baumberger und «Grüana Törgga» an Alice Köppel findet am **Freitag, 7. November 2025, 18 Uhr**, im Kinotheater Madlen, Auerstrasse 18, 9435 Heerbrugg, statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Shaleen Mastroberardino, Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, führt durch den Abend. Im Anschluss an die Preisverleihung wird ein Apéro riche offeriert. **Bitte melden Sie sich baldmöglichst an:** <https://rheintalerkulturstiftung.ch/auszeichnungen/#anmeldung>

Rheintaler Kulturpreis

Der Rheintaler Kulturpreis «Goldiga Törgga» ist mit 15'000 Franken dotiert und zeichnet Kulturschaffende, Institutionen oder Organisationen mit ausserordentlichen kulturellen Leistungen aus, die das Rheintal stärken und bereichern. Er wird seit 2012 jährlich vergeben. Der Rheintaler Kulturpreis «Grüana Törgga» ist mit 5'000 Franken dotiert, wird seit 2019 jedes zweite Jahr vergeben und geht an jüngere Kulturschaffende mit Engagement und herausragendem Potential. Im zweistufigen Auswahlverfahren bestimmt eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Ursula Badrutt, Jurypräsidentin und Stiftungsratsmitglied, Sandro Heule, Musiker und Musikveranstalter, Joshua Loher, Architekt und Architekturfotograf, Thomas Lüchinger, Stiftungsrat und Filmemacher, und Claudia Voit, Vorsteherin der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Vorarlberg maximal je drei Nominationen. Der Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung wählt aus deren Vorschlägen die Auszuzeichnenden. Es werden keine Bewerbungen entgegengenommen.

Kontakt:

Rheintaler Kulturstiftung, Geschäftsstelle, Tel. 071 722 95 52 / info@rheintalerkulturstiftung.ch
Sabina Saggiaro, Geschäftsführerin / Ursula Badrutt, Kommunikation

Bild 01 Simone und Kathrin Baumberger mit ihren spezifischen Messwerkzeugen als Bühnenbildnerin und Kostümbildnerin (v.l.n.r.). Foto: Thomas Buchwalder



Bild 02 Räuber Hotzenplotz, 2025 im Theater Fauteuil Basel. Foto: Mimmo



Bild 03 Sister Äct, 2022-2024 in der Maag Music Hall Zürich. Foto: Christian Knecht



Bild 04 Alice Köppel, «how to become a superstar/talkshow», 2025, Filmstills aus Drei-Kanal-Videoinstallation «Alice Piece I»

